

Unterstützen Sie das Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Ihre Spende fördert Verständnis und Verbundenheit in unserer Stadt!

Liebe Freundinnen und Freunde des Forums,

Begegnungen schaffen gegenseitiges Verständnis und fördern das friedliche Miteinander – in Konzerten, Theateraufführungen und einer Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten des Forums der Kulturen. Wir leben hier gut, weil wir gut miteinander umgehen.

Das Forum eröffnet seit bald 20 Jahren in unserer Stadt Raum und Möglichkeiten für die Entfaltung kultureller Vielfalt. Dennoch bleibt es für viele unserer Aktivitäten eine Herausforderung, die notwendigen Mittel und Gelder zur Verfügung zu stellen.

Das gilt auch für notwendige Investitionen in unsere Infrastruktur. Sie können zumeist nur über Spenden finanziert werden. Das ist für die Arbeit des Forums sehr wichtig, denn ohne gut funktionierende technische Ausstattung und Einrichtung können wir wenig bewegen.

Es gibt viele Wege, uns zu unterstützen. Zum Beispiel Einzel-, Mehrfach- oder Dauerspenden, Förderabos und Anzeigenschaltungen im Rahmen unseres Monatsmagazins oder durch ein Engagement im Freundeskreis.

Wäre das nicht auch für Sie eine Möglichkeit? Wir würden uns über Ihre Unterstützung unserer Arbeit sehr freuen!

Herzlich im Namen des ganzen Teams,

Ihre


Sami Aras
 Vorstandsvorsitzender


Rolf Graser
 Geschäftsführer



Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
 Marktplatz 4 · 70173 Stuttgart

Tel. 0711/248 48 08-0
 Fax 0711/248 48 08-88

info@forum-der-kulturen.de
 www.forum-der-kulturen.de



Sami Aras
 Vorstandsvorsitzender des
 Forums der Kulturen Stuttgart e. V.



Rolf Graser
 Geschäftsführer des Forums der
 Kulturen Stuttgart e. V.

Made in Germany

Das interkulturelle Theaterfestival hat 2017 gesellschaftspolitische Themen aus ganz Deutschland in Stuttgarter Theater geholt.

Vom 22. bis 26. November fand in Stuttgart das diesjährige interkulturelle Theaterfestival *Made in Germany* statt. Wie auch die Jahre zuvor holte *Made in Germany* Theaterproduktionen nach Stuttgart, die es so ohne Weiteres hier sonst nicht gäbe. Aus über 150 Theaterstücken wurden die zehn gezeigten Produktionen ausgewählt, und zwar von einer Bürgerjury – ein wichtiger Akt praktizierter Partizipation.

Seit 2011 findet das vom Forum der Kulturen ins Leben gerufene interkulturelle

Theaterfestival alle zwei Jahre statt – mittlerweile eine feste Größe im Stuttgarter Kulturleben. In den beteiligten Stuttgarter Theatern werden während des Festivals Stücke gezeigt, die repräsentieren, was die heutige, migrantisch geprägte Gesellschaft umtreibt.

„Auch große Bühnen greifen diese Themen vermehrt auf“, erklärt Boglárka Pap, künstlerische Leitung des Festivals. Beispiel hierfür sind zum Beispiel das Maxim Gorki Theater aus Berlin oder das Nationaltheater Mannheim. Ein Thema,

mit dem sich viele Theater allerdings nach wie vor schwertun, sei das Thema des Alltagsrassismus, fügt sie hinzu. Doch auch dieses Thema wurde bei *Made in Germany* in einzelnen Produktionen aufgegriffen.



Foto: Sascha Duran

Ihre Spende unterstützt Vielfalt

Die Arbeit des Forums der Kulturen widmet sich einer **vielfältigen Gesellschaft und einem friedlichen Miteinander** – auch durch das developmentpolitische Engagement vieler Migrantenvereine. **All das will geleistet und finanziert sein.** Nur rund 17 % des Jahresetats sind durch öffentliche Förderung gesichert; Spenden und Sponsoring sind deshalb unerlässlich für den Erhalt des Forums. Seien Sie Teil einer Bewegung für Vielfalt!

Das Forum der Kulturen freut sich über ihre Spende – möglich auch via **PayPal** auf www.forum-der-kulturen.de/spenden.

Spendenkonto des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

Baden-Württembergische Bank
 IBAN: DE72 6005 0101 0001 3236 83
 BIC: SOLADEST

Sie wollen das Forum durch Ihre **Mitgliedschaft im Freundeskreis** unterstützen? Hier geht's zum Anmeldeformular: www.vielfalt-braucht-freunde.de

20 Jahre Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

2018 steht im Zeichen des Jubiläums

Am 16. Mai 1998 gründeten 20 Stuttgarter Migrantenorganisationen das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. Die nachfolgende Erfolgsgeschichte, aber auch der unerlässliche Blick in die Zukunft des Forums der Kulturen steht im Zentrum der Jubiläumsfeierlichkeiten und Veranstaltungen, die im ersten Halbjahr 2018 unser Programm beherrschen werden.

Einblick

Ausgabe 2/2017

für Interessierte, Freund*innen und Unterstützer*innen




Liebe Freundinnen und Freunde der Vielfalt!

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) initiiert, begleitet und fördert Begegnungen zwischen Menschen in Baden-Württemberg und Menschen in Ländern des Globalen Südens. Dabei wünschen wir uns langfristig angelegte Partnerschaften auf „Augen- und Herzhöhe“.

Wichtiger Partner hierbei ist schon seit vielen Jahren das Forum der Kulturen mit seinen zahlreichen developmentpolitisch aktiven Vereinen. Denn wir verfolgen ein gemeinsames Ziel: Wir wollen, dass Menschen weltweit würdig und friedlich zusammenleben.

Um diese Arbeit zu unterstützen, ist auch Ihre Hilfe gefragt. Ich bitte Sie deshalb: Besuchen sie die Veranstaltungen des Forums der Kulturen und seiner Vereine und spenden Sie für dieses wertvolle developmentpolitische Engagement.

Ihr


 Philipp Keil
 Geschäftsführender Vorstand
 Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

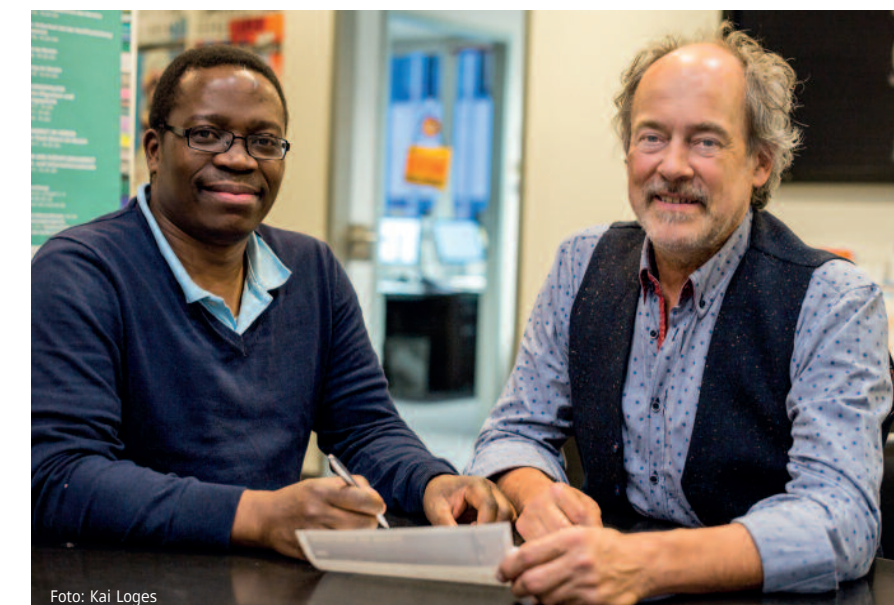


Foto: Kai Loges

V. l. n. r.: Die *Einblick*-Redaktion im Gespräch mit Paulino Miguel, Leiter des Bereichs Entwicklungszusammenarbeit (Bericht Seite 3) und Rolf Graser, dem Geschäftsführer des Forums der Kulturen (Interview Seite 1 und 2).

„Wir haben noch viel zu tun“

Warum die Arbeit des Forums der Kulturen gerade jetzt so wichtig ist, erklärt Geschäftsführer Rolf Graser.

Herr Graser, 2017 war das Jahr der Bundestagswahl. Was bedeuten die Ergebnisse für Sie und die Arbeit des Forums?

Für eine gleichberechtigte Teilhabe aller, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Für kulturelle Vielfalt und für eine Normalität des Miteinanders unterschiedlichster Individuen, die nicht in Gruppen verschiedener Wertigkeit eingeteilt werden dürfen. Mit unserer Arbeit möchten wir zum einen kulturelle Vielfalt sichtbar und erlebbar machen, etwa über unsere Zeitschrift, Festivals, Theatergruppen oder den *Brunch global*. Zum anderen geht es darum, Migrantenorganisationen zu stärken und deren bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

Was hat das Forum bisher erreicht?
 Ich denke, dass wir durch unsere um-

Für welche Gesellschaft, welche Vision setzt sich das Forum ein?



Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden/Kreditinstituts:

Bankleitzahl:

Zahlungsempfänger (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen):
FORUM DER KULTUREN STUTTGART E. V.

IBAN: **DE 72 6 0 0 5 0 1 0 1 0 0 0 1 3 2 3 6 8 3**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsempfängers (über 11 Stellen):
S O L A D E S T

Spender-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen): ggf. QR-Code

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen):

Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen):

Konto-Nr. des Kontoinhabers:

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, befeuchten oder beschmutzen.

Bitte tragen Sie für eine Spendenbescheinigung Name und Adresse vollständig an.

Datum, Unterschrift(en):

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers:

Zahlungsempfänger:
 Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

IBAN/BIC des Zahlungsempfängers:
 DE72 6005 0101 0001 3236 83
 SOLADEST

Betrag: Euro, Cent:

Spender-/Mitgliedsnr./Name des Spenders:

Kontoinhaber/Zahler: Name:

(Quittung bei Bareinzahlung)

fassende öffentliche Präsenz ein Stück weit dazu beitragen konnten, dass das interkulturelle Klima in Stuttgart besser ist als in anderen Städten. Hier herrscht mehr Offenheit und Toleranz. Auch beim Empowerment der Vereine sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Anders als zu den Anfängen des Forums vor nun bald 20 Jahren werden Migrantenvereine heute als ernstzunehmende gesellschaftspolitische Akteure wahrgenommen und auch zunehmend gefördert.

Welche Rückmeldungen bekommen Sie von den Migrantenvereinen?

Die Migrantenvereine schätzen das Forum der Kulturen sehr. Sie nehmen die umfassende Unterstützung, die sie von uns bekommen, gerne an. Bezüglich Stuttgart wird wohl immer wieder dessen Weltoffenheit und Freundlichkeit, letztlich die viel zitierte Willkommenskultur, gelobt. Gleichzeitig beklagen viele nach wie vor eine zu geringe Wertschätzung und zunehmend offen zu Tage tretende Vorurteile und Diskriminierungen.

Wo sehen Sie für das Forum noch Handlungsbedarf?

Wir müssen die Strahlkraft unserer Aktivitäten erhöhen, um noch mehr Menschen zu erreichen, und wir müssen unsere Stimme gegen Ausgrenzung, Vorurteile und jede Art von Alltagsrassismus noch stärker erheben. Auch beim bürgerschaftlichen Engagement der Migrantenvereine ist noch viel Luft nach oben. Ihr Engagement wird noch zu wenig wahrgenommen. Dem Forum selbst fehlt die stabile finanzielle Grundlage für all diese Aufgaben. Wir sind immer noch weitestgehend von befristeten Projektgeldern abhängig, weshalb wir uns nach wie vor über jede Spende freuen und über jeden, der sich unserem Freundeskreis anschließt.



Copyright: VICUSCHKA, photocase.de

10 Jahre Brunch global

Der interkulturelle Frühstückstreff feiert Jubiläum

Das zehnjährige Jubiläum des *Brunch global* ist Anna Labrinakous ganz persönliches Highlight in 2017. „Der interkulturelle Brunch ist eine Art kleines Sommerfestival der Kulturen“, erklärt sie. Labrinakou arbeitet im Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und betreut den Brunch von Beginn an. Sie fügt hinzu: „Es gibt ein hochwertiges kulturelles Programm mit vielfältigem Essensangebot aus der ganzen Welt, beides wird von den Stuttgarter Migrantenvereinen geboten. So können sich Interessierte in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen und die kulturelle Vielfalt unserer Stadt genießen.“

Viermal im Jahr findet der interkulturelle Frühstückstreff statt – in der Regel im Bürgerzentrum West, doch mittlerweile war er auch zweimal auf Wanderschaft: einmal in den Staatstheatern, ein andermal im Württembergischen Landesmuseum. Es war beide Male eine interkulturelle Begegnung der ganz besonderen Art.

Der interkulturelle Frühstückstreff erfreut sich einer hohen Beliebtheit. Sami Aras, Vorstandsvorsitzender des Forums der Kulturen freut sich, „dass der *Brunch global* nach wie vor so erfolgreich ist. Dies zeigt, dass interkultureller Austausch Früchte trägt.“

Das Forum der Kulturen sagt Danke

Für die Neugestaltung seines Monatsmagazins sammelte das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. im letzten *Einblick* Spenden und bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen fleißigen Spenderinnen und Spendern: Durch Ihre Mithilfe sind wir unserem Ziel einen wesentlichen Schritt nähergekommen. Momentan wird das Titelblatt gestaltet, danach folgt eine optische und redaktionelle Überarbeitung der gesamten Zeitschrift – natürlich ohne sie komplett neu zu erfinden. Bewährtes wird beibehalten und mit Neuem kombiniert. Seien Sie gespannt – 2018 ist es endlich so weit!

Netzwerk für Eine Welt

Das Forum der Kulturen ist eine hoch geschätzte Anlaufstelle für entwicklungspolitisch engagierte Migrantinnen und Migranten

Wer das Sommerfestival der Kulturen besucht, kennt Paulino Miguel von der Bühne: Regelmäßig greift er zwischen den Auftritten der Bands zum Mikrofon, um Migrant*innen und Eine-Welt-Aktive zu interviewen. Für einen kurzen Moment wird so die Arbeit, die Miguel und seine Kolleginnen Preslava Abel und Tirza Emmering Tag für Tag leisten, vor einem großen Publikum sichtbar. Die drei sind beim Forum der Kulturen für das Thema *Migration und Entwicklungszusammenarbeit* zuständig. „Migranten leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung ihrer Herkunftsländer. Wir beraten und unterstützen sie dabei“, sagt Miguel.

Wie vielfältig die Aktionen der Vereine sind, zeigen ein paar Beispiele: der Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis unterstützt landwirtschaftliche Projekte in Kolumbien, die Ashanti Union hat 70 Betten für einen Kreißsaal in Ghana organisiert, Afrokids hilft ehemaligen Kindersoldaten. Das Forum der Kulturen stärkt das Know-how dieser Vereine und vermittelt die nötigen Kontakte. „Wir beraten bei der Suche nach Förderern, helfen bei Anträgen und bringen die Vereine mit den entsprechenden staatlichen, privaten und kirchlichen Organisationen zusammen“, erklärt Miguel.

Daneben hat das Team noch eine zweite große Aufgabe: die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit im Inland. Dazu gehört die Aufklärung über globale Zusammenhänge: „Unser Handeln hat globale Auswirkungen. Oft sind wir mitverantwortlich für Konflikte, zum Beispiel durch Waffenhandel“, so Miguel. Im *Arbeitskreis Migration und Entwicklungspolitik* erörtern die Aktiven aus den Vereinen diese und andere aktuelle Themen.

Das Forum betreut zudem zwei weitere landesweit wirksame Projekte: *Mi-Globe* qualifiziert Migrant*innen zur Beratung von Kommunen für die interkulturelle Öffnung ihrer entwicklungspolitischen Arbeit. Das Projekt *Menschen auf der Flucht* bringt Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammen.

Den Bereich *Migration und Entwicklungspolitik* hat das Forum schon 2006 geschaffen und ist somit nicht nur Pionier sondern auch Vorbild für andere deutsche Kommunen. „Der besondere Reiz meiner Aufgabe liegt darin, zu sehen, wie viele Menschen sich engagieren“, so Miguel. Über sein Team sagt er: „Wir sind vor allem Netzwerker, die Menschen zusammenbringen.“



Hala Elamin vom Freundeskreis Afrika e. V. zeigt mit ihrer Arbeit neue Perspektiven des globalen Miteinanders auf, außerdem ist sie im Projekt *Menschen auf der Flucht* aktiv.

Foto: Sonja Alexa Schmitz

Die Vereinsarbeit des Forums der Kulturen in Zahlen

ca. **140** Beratungen von Migrantenvereinen pro Jahr

ca. **30** Seminare, Workshops und sonstige Fortbildungen für Vereinsmitglieder pro Jahr

16 Runde Tische und Arbeitskreise u. a. zu den Themen Bildung, Flucht und Entwicklungszusammenarbeit

ca. **200** Teilnehmende bei den jährlich stattfindenden Projekttagen der Stuttgarter Migrantenvereine

120 Stuttgarter Migrantenvereine sind derzeit Mitglied im Forum der Kulturen

Das Engagement der Stuttgarter Migrantenvereine*

83 % im Kulturbereich

52 % im Bildungsbereich

45 % im sozialen Bereich

36 %

in der Arbeit mit **Geflüchteten**

32 % im Bereich **Sport**

25 %

im Bereich **Entwicklungspolitik**

* nach einer Vereinsumfrage im Jahr 2016

Ja, ich möchte die Arbeit des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. unterstützen!

Ich helfe einmalig mit einem Betrag von:

50 € 100 € 500 € € (Bitte Betrag einsetzen)

Bei einer Spende unter 200 € reicht der Zahlungsbeleg als Nachweis für das Finanzamt. Bei Spenden ab 200 € senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu, sofern die Adressdaten ausgefüllt sind.

Ich unterstütze das Forum der Kulturen ab dem (Datum) mit einem jährlichen Betrag von:

Bitte buchen Sie meine Spende von folgendem Konto ab:

(Falls sie uns keine Einzugsermächtigung erteilen möchten, verwenden Sie einfach das umseitige Überweisungsformular.)

.....
Kreditinstitut IBAN BIC

.....
Kontoinhaber*in Datum/Unterschrift

Absender:

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
E-Mail-Adresse Telefon

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Ihr Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/248 48 08-0, Fax 0711/248 48 08-88, info@forum-der-kulturen.de, www.forum-der-kulturen.de

